

Anti-Atom-Netz Trier  
Kreisgruppe BUND Trier-Saarburg  
MAUS e.V. Trier

Elisabeth Quaré  
Gartenstr. 4  
54329 Konz

10.07.2024

Geplante Laufzeitverlängerung Reaktor 1 des AKW Cattenom auf 50 Jahre  
Ihr Schreiben vom 19.06.2024

Sehr geehrter Herr Landrat Metzdorf,

vielen Dank für Ihr Antwortschreiben vom 19.06.2024.

Ihre Antwort hat sich mit einer Erinnerungsmail an Sie und einem Informationsschreiben an die Kreistagsfraktionen von unserer Seite überschritten. Sofort nach Eingang Ihres Schreibens haben wir die Kreistagsfraktionen darüber informiert, dass sie doch auf unsere Anfrage reagiert hatten.

Inhaltlich müssen wir Ihnen allerdings widersprechen. Tatsächlich geht aus den Internet-Informationen des Ministeriums für Klimaschutz, Umweltschutz, Energie und Mobilität hervor, dass einem Klageverfahren auf der Basis des „Mertin- Gutachtens“ gegen den damaligen Betrieb des AKW Cattenom keine Chancen eingeräumt werden.

Wir haben aber inzwischen eine Antwort von Ministerin Eder erhalten, dass in Bezug auf eine Lebenszeit-Verlängerung des Betriebs von Atomkraftwerken ihrer Ansicht nach sehr wohl eine grenzüberschreitende Umweltverträglichkeitsprüfung durch geführt werden muss und das Land Rheinland-Pfalz sich an einer solchen UVP beteiligen will.

Ähnlich äußerte sich Frau Berg, Ministerin für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz des Saarlandes.

Und nicht zuletzt erklärte die französische Seite auf der von uns angesprochenen Anhörung am 14.05.2024, eine grenzüberschreitende Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) durchzuführen. Dabei wird anscheinend das Jahr 2027 anvisiert.

Und das ist der springende Punkt! Im Jahre 2027 sind die 40 Jahre seit Inbetriebnahme von Block 1 bereits verstrichen.

Deswegen muss die UVP vorher stattfinden und dieser Standpunkt auch von deutscher Seite verfolgt werden!

Dazu gehört, dass von deutscher Seite auch Interesse und Präsenz gezeigt wird!

Das Fernbleiben bei der Anhörung am 14.05.2024 und die Tatsache, dass in den Jahren 2023 und 2024 keine Vertreter der Kreisverwaltung Trier-Saarburg an den Sitzungen der Commission Local d'Information (CLI) teilgenommen haben, signalisiert ab genau das Gegenteil.

Wir erwarten daher von Ihnen, Herr Landrat Metzdorf, dass Sie

1. sich mit der Landesregierung in Verbindung zu setzen, um eine grenzüberschreitende UVP vor Ablauf von 40 Jahren Laufzeit von Reaktor 1 zu erreichen;
2. Verantwortliche nominieren, die an den CLI-Sitzungen teilnehmen – die nächste Sitzung ist am 07.11.2024 um 9.30 Uhr in Metz;
3. im Kreistag Trier-Saarburg eine Debatte anberaumen, die in einer eindeutigen Stellungnahme gegen die Laufzeitverlängerung von Block 1 münden sollte und diese Stellungnahme selbstverständlich auch der französischen Seite mitteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Markus Pflüger für das Anti-Atom-Netz Trier

Marianne Rummel für die Kreisgruppe Trier-Saarburg des BUND

Elisabeth Quaré für MAUS e.V.